



## VORSTANDSINTERVIEW MIT ALEXANDER COENEN, VORSTAND DER FINGROUP AG (02.04.2018)

Die FinGroup AG ist eine Management Holding die Beteiligungen an Unternehmen eingeht und verwaltet, die sämtliche Dienstleistungen im Bereich Going Public und Being Public anbieten. Hierbei ist es das Ziel der Unternehmensgruppe, auf europäischer Ebene Marktführer im Bereich der Börsengänge von Micro- und Small-Caps zu werden und zeitgleich auf möglichst viele Börsenplätze zugreifen zu können.

### traderforum.de

Seit dem 28.11.2017 notieren die Aktien der FinGroup AG im Dritten Markt der Wiener Börse. Der Firmenname lässt auf die Finanzbranche schließen, doch was macht die FinGroup AG genau?

### Alexander Coenen

Die FinGroup versteht sich als europäische Investment Boutique. Dabei sind wir ein One-Stop-Shop für sämtliche Dienstleistungen rund um den Kapitalmarkt. Angefangen bei der Unternehmensanalyse, über die Auswahl des richtigen Börsenplatzes, der Durchführung des kompletten Zulassungsprozesses bis hin zu Investor Relations, im traditionellen und digitalen Sinne. Wir sind in der Lage unseren Kunden sämtliche Wünsche zu erfüllen und ich kenne um ehrlich zu sein keinen einzigen Wettbewerber der auch nur annähernd ein so komplettes Leistungsportfolio anbietet wie wir.

### traderforum.de

Anfang des Jahres meldeten Sie den Einstieg ins Blockchain und ICO-Geschäft mit der Akquise von zwei Initial Coin Offerings. Wie laufen diese beiden Projekte?

### Alexander Coenen

Wir haben hier bereits ein sehr ansprechendes Fundament gelegt, Konzepte entwickelt, Whitepaper geschrieben und Websites erstellt. Inklusiv dem Einbau umfassender Zahlungsmodule. Ich bin sehr stolz auf das was wir hier in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben. Derzeit liegt der Ball bei unserem Kunden – der in beiden Fällen ja der Gleiche ist. Hier gab es Gesetzesänderungen im Heimatland Zypern, weshalb die ursprünglich geplante Struktur noch einmal analysiert werden muss. Ich hoffe, dass das Team vor Ort zeitnah eine akzeptable Lösung findet und wir fortfahren können.

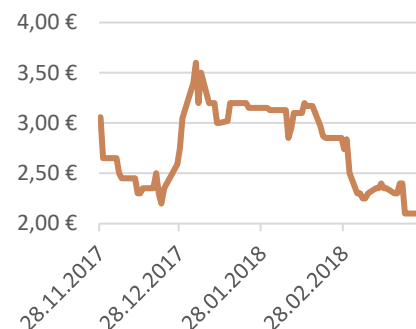
### traderforum.de

Auf der anderen Seite gab es einen Abgang: die Capital for Markets GmbH wurde verkauft. Warum das?

### Alexander Coenen

Wir hatten hier bezüglich der Trennschärfe unserer Unternehmensstruktur regelmäßig Erklärungsbedarf hinsichtlich des Unterschieds zwischen der Capital for Markets GmbH und der Capital Lounge GmbH. Daher haben wir uns dazu entschieden das Beteiligungsportfolio zu straffen. Diese Entscheidung fiel uns nicht schwer, da die Capital Lounge deutlich mehr Umsatz als die Capital for Markets erwirtschaftete und auch der Marktauftritt deutlich besser zu unserem Image passt. Als Konsequenz wurden die interessanten Lizenzen (wie beispielsweise die Lizenz als Capital Market Coach der Wiener Börse) bereits auf die Capital Lounge übertragen. Der neue Eigentümer ist im Übrigen ein befreundeter Investor. Falls es hier also noch etwas zu holen geben sollte, werden wir dies tun.

## Chartverlauf seit Erstnotiz



## Quick Facts

**Hauptbörse**  
Wiener Börse

**ISIN**  
DE000A2DAMG0

**FIGI**  
BBG00JCJS7V3

**WKN**  
A2DAMG

**Aktueller Kurs (30.03.18)**  
2,10 EUR

**52-Wochen-Hoch (03.01.18)**  
3,60 EUR

**52-Wochen-Tief (23.03.18)**  
2,10 EUR

**Marktkapitalisierung**  
2.100.000 EUR

**Ausstehende Aktien**  
1.000.000

**Streubesitz**  
40,00%

**Vorstand / CEO**  
Alexander Coenen

**Website**  
[www.fingroup-ag.com](http://www.fingroup-ag.com)

## Top Aktionäre

Dr. Anton Stiffler	45,00%
Alexander Coenen	15,00%
Jörn Follmer	7,50%
weitere Aktionäre	32,50%



## traderforum.de

Die Capital Lounge GmbH ist ja recht umtriebig. Auf der Unternehmensseite finden sich umfangreiche Studien über diverse Börsenplätze. Dazu veranstaltet die Gesellschaft die jährlich stattfindende „European Capital Markets Conference“. Seit Ende vergangenen Jahres kommt noch das profitable Portalgeschäft dazu. Hier gibt es ja sicherlich enorme Synergien zu dem Projekt „Corporate News“. Können Sie uns hierzu ein wenig mehr erzählen?

## Alexander Coenen

Boersenforum.de und Corporate News sind ein wenig meine Steckenpferde geworden. Ich erhoffe mir hier ein hochprofitables Geschäft das noch dazu perfekt skalierbar ist. Hier wird sich in den kommenden Wochen viel tun. Es wird einen Relaunch des boersenforum.de in neuem Look & Feel geben. Aber nicht nur Logo und Farbwelt werden neugestaltet. Neue Inhalte gibt es auch. Dazu stehen wir kurz vor einer bahnbrechenden Kooperation mit unserem Mailingdienst Corporate News. Wenn diese Kooperation klappt, dann katapultiert das das Geschäft von Corporate News schlagartig auf eine andere Ebene. Diese Kooperation wäre im Übrigen ohne den Zukauf bzw. die Kooperationen im Bereich der Börsenforen und Portale nicht denkbar gewesen. Unsere Akquisitionsstrategie trägt also erste Früchte und ich bin nicht abgeneigt weitere Portale aus dem Bereich Finanz- und Wirtschaft hinzuzukaufen.

## traderforum.de

Das klingt ja sehr vielversprechend. Passt aber nicht wirklich zum Kursverlauf. Wie erklären Sie sich das?

## Alexander Coenen

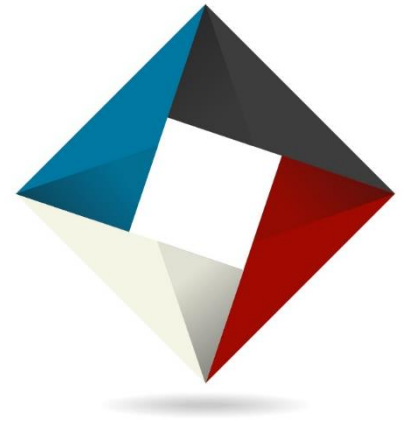
Man darf nicht vergessen, dass die FinGroup AG kein Small-Cap sondern ein Micro-Cap ist und wenngleich wir bereits deutlich mehr als 200 Aktionäre gewinnen konnten, so stehen wir dennoch – und das ist ja eine ganz natürliche Sache – erst am Anfang ein solides Orderbuch auf die Beine zu stellen. Aktuell ist es schlicht noch so, dass es am Markt nicht genügend Nachfrage für den Fall gibt, dass einer der bestehenden Aktionäre einmal Aktien über die Börse verkaufen möchte. Dr. Stiffler, unser Ankeraktionär aus der Schweiz, hielt 50 Prozent der Aktien. Seit Erstnotiz hat er 5 Prozent seiner Aktien verkauft. Nicht über den Markt, sondern OTC an einen europäischen Investor aus dem Umfeld der Solid Investments Group. Ich persönlich musste gerade 7,5% meiner Aktien verkaufen. Ebenfalls OTC und basierend auf einer Kaufoption die ich Jörn Follmer, dem Geschäftsführer der Capital for Markets GmbH, vor rund 1,5 Jahren gegeben habe, um ihn für unsere Gesellschaft gewinnen zu können. Klar hat er die Option nun gezogen denn einerseits war sie zum Nominalwert und andererseits glaubt er fest an die Zukunft des Unternehmens. Mir ist es auf der anderen Seite sehr schwer gefallen das Geschäft abzuwickeln und ich werde mich bemühen meinen Anteil am Grundkapital der Gesellschaft wieder zu erhöhen. Ich will irgendwo zwischen 25% und 50% des Grundkapitals halten. Damit würde ich mich wohlfühlen.

## traderforum.de

Wie sieht es denn mit der Hauptversammlung aus?

## Alexander Coenen

Wir werden den Unternehmenskalender auf unserer Website einhalten, die vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr am 16.04.2018 publizieren und damit zur Hauptversammlung einladen, die folglich rund einen Monat darauf stattfinden wird.



FINGROUP AG



Wenngleich die Zahlen im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht sonderlich spannend sind, so wird die Hauptversammlung umso spannender. Ich möchte hier einige wichtige Themen auf die Tagesordnung stellen. Dazu gehört ein Namenswechsel. Mehr darf ich aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Nur: der Namenswechsel ist nicht alles.

## traderforum.de

Das klingt ja spannend. Können Sie uns verraten welchen Umsatzmix Sie im laufenden Jahr erwarten?

## Alexander Coenen

Das Listing-Geschäft wird im laufenden Jahr sicherlich noch unser Motor sein und sollte dementsprechend 30 bis 40 Prozent des Umsatzes generieren. Weitere 30 bis 40 Prozent erwarte ich durch das ICO-Geschäft. Der Rest kommt aus dem Bereich Investor Relations. Hierzu zählen wir auch das Portalgeschäft. Wichtig ist dabei aber festzuhalten, dass die FinGroup Unternehmensgruppe bisher ausschließlich im Projektgeschäft tätig war. Das soll sich nun ändern und wir werden versuchen mit jedem Unternehmen das wir an die Börse bringen auch einen fortlaufenden Betreuungsvertrag abzuschließen. Das macht unser Geschäft planbarer. Darüber hinaus ist es aber auch nur konsequent, denn wir werfen unseren guten Namen ja schließlich auch in die Waagschale für die Unternehmen die wir an die Börse bringen. Umgekehrt haben wir Reputationsrisiken wenn da mal was nicht so klappt wie geplant. Von daher liegt es schlicht in unserem eigenen Interesse so nah wie möglich in Kontakt mit den Emittenten zu bleiben.

## traderforum.de

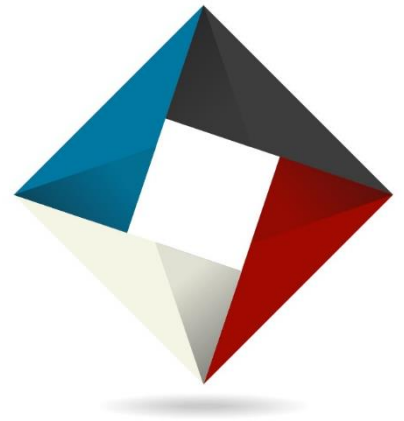
Wo sehen Sie den fairen Wert der FinGroup AG.

## Alexander Coenen

Das ist eine gute Frage. Zweifelsohne weit über dem aktuellen Kurs. Aber hier eine konkrete Zahl zu nennen ist selbst für mich nur schwer möglich. Mein Bauch sagt mir, dass der Wert über 5 Euro liegt. Allerdings kann das auch schnell 10 Euro bedeuten, wenn hier einige Dinge aufgehen. Schauen Sie sich doch nur unsere Mitbewerber an. Die wallstreet:online AG wird an der Börse aktuell mit rund 40 Millionen Euro bewertet. Das waren in diesem Jahr aber auch schonmal 60 Millionen. Natürlich hat wallstreet:online derzeit deutlich mehr Benutzer als wir. Aber wir betreiben halt auch deutlich mehr als nur ein Portal. Die EQS Group hat eine Marktkapitalisierung von knapp 100 Millionen Euro. Klar, es liegen Welten zwischen EQS und unseren Corporate News. Aber auch hier: wir bieten deutlich mehr als nur die Veröffentlichung von Informationen bzw. die Erfüllung der Marktmissbrauchsverordnung. Und die beiden Mitbewerber die ich genannt habe sind ja keine Konkurrenten in unserem Hauptgeschäftsfeld, sondern das sind Dienstleistungen die wir „on top“ anbieten. Aber wir bieten diese Services eben auch an und ich bin fest davon überzeugt, dass sich die Synergien die wir haben früher oder später sehr erfreulich in unseren Unternehmenszahlen widerspiegeln werden. Man braucht hier vielleicht ein wenig Geduld, aber auf dem aktuellen Bewertungsniveau wüsste ich nicht was man falsch machen könnte.

## traderforum.de

Nennen Sie uns doch abschließend drei gute Gründe für ein Investment in die FinGroup AG!



FINGROUP AG

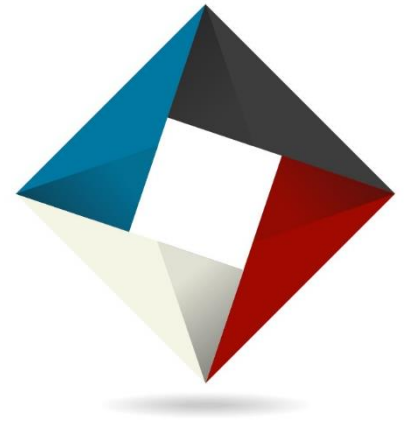


## Alexander Coenen

Da sind unser diversifiziertes Produktportfolio und der Umsatzmix. Wenn das Portalgeschäft nicht läuft, dann tut es eben das Mailing-Geschäft oder das Geschäft mit den Börsengängen. Wir haben so viele gut entwickelte Einnahmequellen, die FinGroup ist sicherlich kein „one-hit-wonder“.

Daneben spielt die jahrzehntelange Erfahrung eine Rolle. Ich persönlich habe schon einmal eine Firma in genau dieser Branche auf einen Umsatz von rund 10 Millionen Euro und ein Nachsteuerergebnis von knapp 1 Million gebracht. Dabei bin ich heutzutage viel besser aufgestellt als damals. Auch mein Team ist deutlich besser. Warum sollte mir das also nicht noch einmal gelingen?

Das gerade genannte Argument führt mich auch schon zum dritten Punkt der für uns spricht: wir sind nicht nur erfahren, wir haben auch einen extrem guten Ruf und man kennt uns. Derzeit ist es uns zeitlich gar nicht möglich aktiv auf Kundenakquise zu gehen. Aber das brauchen wir auch gar nicht. Die Kunden kommen zu uns und das unterscheidet uns sicherlich von all denjenigen die meinen sie können uns kopieren.



FINGROUP AG



## Disclaimer / Haftungsausschluss

Das traderforum.de „Vorstandsinterview“ ist ein periodisch erscheinender Informationsdienst für Anlagemöglichkeiten in Aktien und Kryptowährungen. Herausgeber ist die aktienfreak.de UG, Emil-Riedel-Str. 21, 80538 München. Verantwortlicher Redakteur: Tobias Schmidt (ViSDP) • HRB 237249 des Amtsgerichts München • Tel. 089/237 66 531

**Disclaimer: Die in diesem Informationsdienst veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Die Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren oder Kryptowährungen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von dieser Anlageformen oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Der Name des jeweiligen Autors erscheint zu Beginn eines jeden Artikels. Leser, die aufgrund der in diesem Informationsdienst veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Informationsdienst kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen.**

Gemäß §34 WpHG weisen wir darauf hin, das Mitarbeiter und Redakteure jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. Die aktienfreak.de UG und/oder der jeweilige Autor können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung des Autors wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

aktienfreak.de UG | Emil-Riedel-Str. 21 | 80538 München | Deutschland | Kontakt: coenen@capitallounge.de

### Unsere Brands:

aktienfreak.de / boersenforum.de / corporate-news.com / i-z-m.info / traderforum.de